

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

296 (28.10.1866) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296. (Erstes Blatt)

Sonntag den 28. Oktober

1866.

Bekanntmachung.

Nr. 22,591. Philipp Jakob Buchleiter von Welschnureuth wird als Bezirksagent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft beauftragt. Karlsruhe, den 25. Oktober 1866. **Groß. Bezirksamt.** Jaegerschmid.

Bekanntmachung.

Von Montag den 29. d. M. sind die Gewächshäuser des Groß. botanischen Gartens, zu den bekannten Tagen und Stunden, dem allgemeinen Besuche wieder geöffnet. Karlsruhe, den 27. Oktober 1866. **Maher.**

Männerhilfsverein

zur Unterstützung der durch den Krieg dauernd arbeitsunfähig gewordenen badischen Krieger und der unbemittelten Hinterbliebenen der Gefallenen.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: durch Geh. Hofrath Dr. Mositzky (5. Ablieferung) pro Oktober: von Demselben 30 fr.; Medizinalrath Dr. Meier 30 fr.; prakt. Arzt Dr. Herrmann 30 fr.; für Oktober, November und Dezember: von Paristikler Wetms 1 fl. 30 fr.; zusammen 3 fl. Durch Oberamtmann Jaegerschmid (8. Ablieferung) pro Oktober: von Demselben 30 fr.; Hofschauspieler Denk 30 fr.; Revisor F. C. Müller 30 fr.; Ministerialrath Stüber 30 fr.; Hofrath Burg 30 fr.; Expeditor Erdelmeier 30 fr.; Verwaltungsgerichtsrath Fröhlich 30 fr.; Oberbaurath Klingel 30 fr.; Direktor Proglert 30 fr.; Amtmann Witter 30 fr.; Kreisgerichtsrath Baumüller 30 fr.; Archivar Serger 30 fr.; Ministerialrath Bösch 30 fr.; Seminarlehrer Leug 30 fr.; Baupolizeibeamter Serger 30 fr.; Geh. Finanzrath Erb 30 fr.; Otto Pauli 30 fr.; Karl Pauli 30 fr.; Domänenverwalter Bauer 30 fr.; Zimmermaler F. Fris 30 fr.; zusammen 10 fl. Durch Ed. Koelle (19. Ablieferung) pro Oktober: von Kaufmann Küst 30 fr.; F. Mayer 30 fr.; J. Stüber 30 fr.; Ch. Heydt 30 fr.; E. Rein 30 fr.; pro Oktober und November: von Advokat Gutmann 1 fl.; Ministerialrath Regenauer 1 fl.; pro Oktober, November und Dezember: von Heinrich Müller 1 fl. 30 fr.; Dr. Gmeilin 1 fl. 30 fr.; Direktor Krug 1 fl. 30 fr.; Stadivikar Helbing 1 fl. 30 fr.; Direktor Szubany 1 fl. 30 fr.; Geh. Rath Beget 1 fl. 30 fr.; Domänenrath Pichtenfels 1 fl. 30 fr.; Belten 1 fl. 30 fr.; außerordentlicher Beitrag: von Pf. S. fl. 45 fr.; zusammen 25 fl. 15 fr. Im Ganzen . . . 38 fl. 15 fr. wofür Danksagung. Hierzu 1. bis 19. Sammlung laut Tagblatt Nr. 288 . . . 1453 fl. 53 fr. Zusammen bis heute 1492 fl. 8 fr.

Die Vereinsmitglieder werden freundlichst ersucht, ihre Monatsbeiträge für Oktober an die betreffenden Comitemitglieder (insoweit es noch nicht geschehen ist) zur Ablieferung anher gefälligst einzuliefern.

Weitere Beitrittserklärungen werden von sämtlichen Comite-Mitgliedern dankbar entgegengenommen. Karlsruhe, den 27. Oktober 1866. **Ed. Koelle.**

Fahrnißversteigerung.

Montag den 29. und Dienstag den 30. Oktober 1866, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Stephaniensstraße Nr. 52 nachbeschriebene gut erhaltene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1. **Schreinwerk**, sowohl von Mahagony- als Nussbaumholz: 3 Möbel-Garnituren, bestehend in Kanapés, Fauteuils und Stühlen, Theetische, 2 Damenschreibtische von Mahagony, Spieltische, 1 Konsoltisch mit Spiegel und Marmorplatte, 1 Auszugtisch für 24 Personen, 1 Schreibtisch, 1 Klappentisch, verschiedene andere Tische, 10 Rohrstühle, große und kleine Kommode, 2 Ed.-Eiageren, 2 Pfeilerschranke und 2 Bücher-schränke mit Glasihären, 1 Pianino von Palisanderholz.
2. **Bettung**: 3 große vollständige Betten und 2 Kinderbetten.
3. **Porzellan- und Gläsern**, namentlich 1 Tafelservice mit Goldrand, 1 Tafelservice von Krystall.
4. **Küchengeräthe**, namentlich ein großer transportabler Herd neuerer Konstruktion.
5. **Verschiedener Hausrath**, als: 2 Kronleuchter, 2 Pendulen nebst Girandolen, verschiedene Spiegel, 3 Zimmerteppiche, Bücher, Vorhänge, Federkoffer, 1 Mappe mit Kupferstichen, Orientische, Bänke und Stühle, grüne Flaschen, alte Thüren und Läden.

Hierzu ladet die Liebhaber ein:

Herrenschmid, Gerichtsarator.

Fischwasserverpachtung.

Das Recht zum Fischfang im Kuelinger Hafen wird nächsten **Mittwoch den 31. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, wegen Nachbois einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung auf unserer Kanzlei ausgesetzt werden. Ein ferneres Nachgebot wird nicht angenommen. Karlsruhe, den 26. Oktober 1866. **Groß. Domänenverwaltung.**

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 24. Oktober 1866 wurden verkauft: im Mittelpreis: 4285 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 57 fr. (eingestellt blieben 1040 Pfund Haber.) Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund: Kunstmehl Nr. 1 17 fl. 17 fr. Schwingmehl Nr. 1 17 fl. 17 fr. Mehl in 3 Sorten 15 fl. — fr. In der hiesigen Mehlhülle blieben aufgestellt 16,345 z Mehl. Eingeführt wurden vom 18. bis 24. Oktober 181,200 z Mehl. 197,545 z Mehl. Davon verkauft 188,269 z Mehl. Blieben aufgestellt 9,276 z Mehl.

Bruchsal.

2.1. Pferdeversteigerung.

Kommenden **Dienstag den 30. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, werden vor den Bauehofstallungen dahier zwei auf's Land verstellte Pferde gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Bruchsal, den 26. Oktober 1866.

Verrechnung Berrechnung des Gr. 3. Dragoner-Regiments Prinz Karl.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Adlerstraße Nr. 1 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Januar bezugsfähig zu vermieten.

* Bahnhofstraße Nr. 6 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus und Speicher u. zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Durlacherthorstraße Nr. 81 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Garten auf 23. Januar f. z. zu vermieten. Näheres Leopoldstraße Nr. 15 im Hinterhaus.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

*2.2. Wilhelmstraße Nr. 2, im dritten Stock, sind 4 Zimmer mit Zugehörde sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Hause im zweiten Stock.

2.2. Jähringerstraße Nr. 61 ist im Hintergebäude auf den 23. Januar oder sogleich eine Wohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Speicher, Keller und Waschküche, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres unten im Laden zu erfahren.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Wegen Wegzug von hier ist in einem Seitenbau eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör billig zu vermieten. Die Wohnung wird in kurzer Zeit frei und kann jeden Tag von Nachmittags 1/2 Uhr an eingesehen werden. Näheres große Herrenstraße Nr. 38 ebener Erde.

8. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entree-solte Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden auf 23. Oktober zu vermieten und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-étage daselbst.

*3.2. Eck der Lammstraße und des innern Zirkels Nr. 23 ist eine hübsche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern ohne Küche sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.2. Es ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Antheil am Waschhaus, sogleich wegen Wegzug zu vermieten: Spitalstraße Nr. 4.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Sophienstraße Nr. 33 sind zwei schön möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sowie zwei solche nach dem Garten zu vermieten; auf Verlangen kann auch Stallung, Dienerzimmer und Keller u. dazu gegeben werden. Näheres daselbst von 12-5 Uhr.

*3.2. Im innern Zirkel Nr. 10 sind einige schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

2.2. Stephaniensstraße Nr. 7 sind 1 oder 2 Mansardenzimmer zu vermieten.

2.2. An einen einzelnen Herrn ist ein schönes Parierzimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten: Nowack-Anlage Nr. 4.

3.2. Eck der Jähringer- und Baldhornstraße Nr. 38, zwei Stiegen hoch, sind 2 ineinandergehende, gut möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein gut möbliertes Mansardenzimmer mit zwei Betten und Kochofen, welches sich für Messe beziehende Personen besonders eignet, billig zu vermieten.

6.2. Zwischen dem Marktplatz und dem Ständehaus sind 2 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 106 im Laden.

3.1. Es sind sogleich oder auf den 1. f. M. zwei einfach möblierte Zimmer an solide Herren zu vergeben und können dieselben auch am Tische Theil nehmen. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

* Janerer Zirkel Nr. 10, Eck der Adlersstraße, im Gasthause zur Linde, sind im dritten Stock mehrere freundliche Zimmer, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock ein schönes, möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstuden, zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Kronenstraße Nr. 16 sind zwei möblierte, freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten und kann auch Kost gegeben werden.

Ein Magazin.

sowie zwei geräumige Keller sind sogleich zu vermieten. Das Nähere Langestraße Nr. 50 im zweiten Stock zu erfragen.

Stallung zu vermieten.

*2.1. Adlersstraße Nr. 21 ist eine schöne Stallung für 3 Pferde nebst Remise und Bedienungszimmer jetzt oder später billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 3. Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfahren vorderer Zirkel Nr. 7 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

Es wird ein Kapital von 10,000 fl. auf sichere erste Hypothek gesucht, wofür ein guter Zins bezahlt wird. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Geld-Gesuch.

700 fl. bis 2500 fl. und 6000 fl. werden auf vorzügliche Unterpfänder und gegen 5% halbjährliche Verzinsung zu leihen gesucht. Adressenabgabe bei Herrn Höf zum grünen Hof und im Kontor des Tagblattes.

Bungarbeiterin.

eine zweite, sehr tüchtig und solid, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuch.

*2.2. Ein Mädchen von gesetztem Alter, aus einer achtbaren Familie, welches das Kochen gründlich erlernt hat, wünscht bei Herrschaften im Kochen oder zur Aushilfe Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Baldhornstraße Nr. 49 im dritten Stock. Dasselbst wird auch ein Monatsdienst angenommen.

Verloren.

* Am 26. d. M. wurde vor dem Lyzeum ein Reizzeug verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen entsprechende Belohnung Kriegsstraße Nr. 17 abzugeben.

Billard-Verkauf.

2.2. Es ist ein schönes, gut erhaltenes Billard von Schleifer in Straßburg sammt allem Zugehör billig zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 179 im Laden.

Verkaufsanzeige.

* Jakob Luz von Knielingen hat einen schönen, braunen Jagdhund zu verkaufen.

Kaufgesuch.

* Ein schon gebrauchter, aber noch gut erhaltener, kupferner Waschkessel, von circa 6 Kübel Wasser haltend, wird gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 33 im Laden.

Gänselebern-Ankauf.

Kleine Herrenstraße Nr. 17 werden fortwährend Gänselebern angekauft.

Ackerland-Verpachtung.

* Hier am Promenadenwege und der Bandfabrik sind 2 Stücke Ackerland, das eine von 1 und das andere von 1/2 Morgen, auf mehrere Jahre zu verpachten. Näheres beim Eigenthümer: Kriegsstraße Nr. 41.

Th. Ebntholt,

Lehrer des Schön- und Schnell Schreibens, so wie der einfachen und doppelten Buchführung, ist an den Tagen Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 1/2 bis 10 Uhr Abends im Gasthof zum Baldhorn Zimmer Nr. 17 anzutreffen.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

8.5. Zahnarzt G. Deimling wohnt von jetzt an Friedrichsplatz Nr. 8 im Hause des Herrn A. Hoyer (Sprechstunden täglich, mit Ausnahme Donnerstags, von 8-12 und 2-5 Uhr).

Anzeige.

4.4. Das bisher in meinem Hause, Bahnhofstraße Nr. 4, betriebene Speereci-, Cigaretten- und Tabak-Geschäft habe ich unter dem Heutigen auf meine eigene Rechnung zum weiteren Fortbetrieb an mich gezogen; dieses einem verehrlichen Publikum zur gefälligen Kenntnissnahme.

Karlsruhe, den 24. October 1866

W. Schade,

Bahnhofstraße Nr. 4.

Anzeige und Empfehlung.

3.3. Hiermit zeige ich an, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen habe und Alsbentienstraße Nr. 11 eingezogen bin. Ich empfehle mich zur Anfertigung von allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders übernehme ich ganze Einrichtungen von Möbeln, sowie einzelne Stücke zum Poliren in und außer dem Hause an und sichere billige und prompte Bedienung zu.

Karl Gerlan, Schreiberemeister.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt so eben eingetroffene frische engl. Native-Mustern u. c.

Säringe, Sardellen,

Münchener Lagerbier

empfiehlt

W. C. Born.

2.2. **C. Arleth,**
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 frische Straßburger Brat- und Leberwürste,
 Göttinger, kleine Göttinger Würstchen, ächte
 Lyoner und Veroneiser Salami-Würste, Ham-
 burger Rauchfleisch,
 — und ganz frische **Straßburger Gän-
 seleberpasteten** von L. Henry.

Friedrich Maisch,
 Ludwigsplatz Nr. 55 b,
 2.1. empfiehlt

Champagner
 von G. H. Mumm & Comp. in Reims,
 „ Moët & Chandon in Epernay,
 „ L. F. Müller & Comp. in Esslingen,
 „ Kuenzer & Comp. in Freiburg,
 ferner alten ächten Malaga, Madeira,
 Sherry, Bordeaux, Rum, Arac, Cog-
 nac, altes Kirschen- und Zwetschen-
 wasser, sowie verschiedene Sorten
 feine und mittelfeine Liqueurs und

Bunsch-Essenze
 zu äußerst billigen Preisen.

Die Thee-Handlung
 von **Moritz Kahn,**
 Adlerstraße Nr. 13 b,
 empfiehlt ihren selbst importirten, ächt
 chinesischn Thee in stets gleich vorzüg-
 lichen Sorten en gros & en détail zu
 billigt gestellten Preisen. — 60.

2.2. **C. Arleth,**
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt
 frisch ger. enal. Speckbückinge zum
 Robessen, ger. Rheinlachs, ganz frische
 Kieler Sprotten &c.

3.2. **Kaffee,**
 grün und gelb, vorzüglich im Geschmack,
 à 36 fr. per Pfund empfiehlt
Friedrich Maisch,
 Ludwigsplatz Nr. 55 b.

2.2. **C. Arleth,**
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt zu den angekommenen
Straßburger Gänseleberpasteten von
 L. Henry,
Pasteten in Teig und **Gänseleberwürst**
 mit Trüffel im Anschnitt.

Cigarren und Tabak.
 Cigarren von 1 bis 6 fr. per Stück,
 Cigaretten von 1 bis 3 fr. per Stück,
 Tabake in den courantesten Sorten
 in sehr guter Waare empfiehlt
Ludwig Senfer,
 *2.2. Bahnhofstraße Nr. 6.

6.2. **Wohnungs-Veränderung.**

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung,
 Erbprinzenstraße Nr. 9, verlassen und meine neue Wohnung, **Carl der Herren-
 und Amalienstraße Nr. 1 parterre,** bezogen habe.
 Indem ich für das mir seither geschenkte Zutrauen danke, bitte ich, dasselbe
 mir auch ferner bewahren zu wollen.

Achtungsvoll empfiehlt sich
A. Beller, Graveur,
 Nachfolger von Ferd. Kab.

Feinste Gesundheits- und Vanille-Chocoladen in großer Auswahl und eleganter
 Packung, Cacaomasse ohne Zucker, medizinische Chocoladen, als: Zimmt, Salep,
 Tapioka, isländisches Moos, à l'Osmazome, Reis, Arrow-root, Eisen- und Eichel-
 chocolade, die so beliebten emolten Cacaos, als: Cacoigua, feinen arabischen Cacao,
 Reis, Contant, feinste Gesundheits-Poudre, Chocolade und Kacahout der Araber
 empfiehlt die

Chocolade- und Bonbons-Fabrik
Heinrich Felmeth,
 Hoflieferant.

3.2. **Garantie der Richtigkeit.**

Gebrüder Leder's balsamische Erdnuss-Öel-Seife à Stück 11 fr., 4 Stück 36 fr.
Dr. Hartung's Chinarinden-Öel (à Flasche 35 fr.) und **Kräuter-Pommade**
 (à Tiegel 35 fr.)
 .. **Albers** in Bonn. **Rheinische Brust-Caramellen** in Düren à 18 fr.
 Vegetabilische **Stangen-Pommade** in Original-Päckchen à 27 fr.
Dr. Beringuier's Kronengeist à Flasche 45 fr.
 .. **Kräuterwurzel-Haar-Öel** à 27 fr.
 .. **Borchardt's** Kräuter-Seife à 21 fr.
 .. **Sperati's** Sonig-Seife à 9 und 18 fr.
 .. **Suin de Boutemard's** Zahn-Pasta à 21 fr.
 .. **Koch's** Kräuter-Bonbons der Carton 18 und 36 fr.
 Obige durch ihre anerkannte Nützlichkeit und Solidität, so beliebt gewordene
 Artikel sind in dem **alleinigen Lokal-Depot** der Stadt **Karlsruhe** bei **Herrn Karl**
Benjamin Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße, in gleichmäßig guter
 Dualität stets zu haben.

2.1. **Das Neueste**

in feiner lackirter **Stech- und Papier-Maché-Waare,** wie Ofenschirme,
 Damen- und Blumentische, Eiersieder, Thee- und Toilette-Kistchen, Fruchtkörbe &c.
 empfiehlt
Chr. Kœbig,
 Friedrichsplatz Nr. 10.

**Pariser Blumen,
 Hüte, Säubchen,
 Coiffures &c.,**

das Neueste, ist eingetroffen und laden zu deren Ansicht ergebenst ein
Geschwister Mezger,
 Herrenstraße Nr. 9.

Große Auswahl

von
Filzschuhen und Filzstiefeln
 bei **W. Riegel, Schuhmacher,**
 Langestraße Nr. 58.

Amerikanische Trauben,

vorzüglich reife, verkaufen fortwährend
das Pfund zu 8 kr.
Gebrüder Manning,
vor dem Gellingerthor.

**Friedr. Köhrich's Arrowroot-
-2. Kinderzwiebad,**

vollständiger Ersatz der Ammen- und
Muttermilch, sowie kräftigendes Nah-
rungsmittel für kleine Kinder und
Schwächlinge.
Langjährige und erfolgreiche Anwendung
der berühmten Geburtshelferin
und promovirten Doktorin Frau
Prof. Dr. Heidenreich, geb. v. Siebold,
in Darmstadt.
1/2 Paket à 14 kr. und 1/4 Paket à 7 kr.
zu haben in stets frischer Waare bei
Fr. Hertan, Langstraße Nr. 100
in Karlsruhe.

2.2. **Neue Erbsen,** Linsen in gut-
kochender Waare, sowie sehr schönes **Welsch-
Korn** ic. hält bestens empfohlen die Bäckerei,
Mehl- und Vidualienhandlung von
Ludwig Heuser,
Bahnhofstraße Nr. 6.

2.2. **Cigarren**

in abgelagerter Waare und guter Qua-
lität empfiehlt bestens
W. C. Born.

Eröl, bei Maasabnahme ent-
Lampenöl, sprechend billiger,
Stearinlichter, 4r, 5r, 6r und 8r,
bei Abnahme mehrerer Pfunde billiger, bei
2.2. **W. C. Born.**

Spielfarten,

aller Sorten: Whist, Piquet, Tarok ic., Spiels-
markenfistchen und Spielmarken empfiehlt er-
gebenst
3.1. **C. B. Gehres,**
Langstraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Heinr. Wedekind,

Tapezier, alte Waldstraße Nr. 7,
empfiehlt gut gearbeitete Polstermöbel, über-
nimmt Reparaturen aller in sein Fach ein-
schlagenden Arbeiten sowohl in als auch außer
dem Hause und garantiert für reelle Bedienung
und billigste Preise.
12.8.

Damen-Mäntel-Stoffe
in größter Auswahl
empfehlen

L. S. Léon Söhne.
N.S. Auch lassen wir solche nach neuester
Façon binnen 24 Stunden billigt
anfertigen.

Friedrich Wirth,

Strickerei- und Mercerie-Waaren-Handlung,
Langstraße Nr. 134,

Nachfolger von C. S. Korn,
empfiehlt für jetzige Jahreszeit

Damen- und Kinder-Kapuzen,

in Cachemire-Stoff, sowie in Zephyre-, Terneaur- u. Angora-Wolle,
Pelerine und Seelenwärmer in vielen Mustern,
Damen- und Kinderschälchen,
Kinder-Jäckchen, Unterröckchen und Gamaschen,
Gestrickte Kinder-Handschuhe.

Aufträge auf alle diese Gegenstände zur Anfertigung nach Muster und Wahl
der Farben werden in kürzester Frist ausgeführt.

Berliner

Stramin-Arbeiten,

das Neueste
in reichster Auswahl,
empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

Fr. Distelhorst,

Herrenstrasse Nr. 20 b.

Uhrenlager

besten Fabrikation und in größter Auswahl, **Schwarzwälder Uhren** von 1 fl.
30 kr. an bis zu den feinst geschinigten **Kukuk-Uhren,**

Pendulen und Regulateure

feinster Qualität,
Miniatur-Regulateure, Ripp-Uhren und
Patent-Reise-Weder,

Taschen-Uhren

aus den renommirtesten Fabriken der Schweiz, sehr solid und zu reellen Preisen.
Karl Mees, Uhrenmacher,
Langstraße Nr. 193, gegenüber der Hofapotheke.

Geschnitzte und polirte
Holzwaaren zum Montiren

Lederwaaren und Galanterie-
Gegenstände für Stickereien.

Eine hübsche Auswahl Pariser Blumen

und Brautkränze, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel empfiehlt

Mina Räuber,

3.2. Adlerstraße Nr. 13.
Bestellungen jeder Art werden schnell und pünktlich besorgt.

8. In der
Möbelhandlung u. Verleihanstalt

von
W. Neutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,
sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu haben.

2.2.
Der Lehrer hinkende Bote

pro 1867

ist zu haben bei
Louis Döring.

Unterleibchen u. Unterhosen

in Wolle, Baumwolle, und Seide, gestricke Frauen- und Kinderstrümpfe und Socken bester Qualität bei

J. A. Ettlinger,

im Hause des Herrn Banquier Haas, Langestraße Nr. 96 und Nr. 127 b.



Filzschuhe und Stiefel

in jeder Art, sowie Zeug- und Lederstiefel, Gummi- und Filzschuhe für Herren, Damen und Kinder sind in großer Auswahl vorrätig bei

J. Ettlinger, Schuhfabrikant, innerer Zirkel Nr. 20.

Kirchhof-Kränze.

Zum Schmücken der Gräber empfehle ich meine große Auswahl selbstverfertigter Kränze von getrockneten und fabrizirten Blumen, Immortellen, Moos und Papier. Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von Braut-Kränzen, Bouquets, Namenszügen, Guirlanden und Todtensträußen zu möglichst billigen Preisen.

Frau Lorenz, Blumengeschäft, Waldhornstraße Nr. 36.

Empfehlung.

*3.3. Unterzeichnete empfiehlt sich höflichst im chemischen Waschen von Wolle, Seide und Handschuhen. Auch werden daselbst Schwunghedern schön und billig gewaschen und geträufelt.
Amalie Enderle, Herrenstraße Nr. 38, im untern Stock des Seitengebäudes.

C. Wolff's

technisches Bau- und Kommissions-Geschäft

in Karlsruhe, Nowaks-Anlage Nr. 4,

liefert fertig gelegt: 1 Fuß Fußboden aus reinen tannenen verleimten Tafeln zu 8 fr.,
1 Fuß ditto mit eichenen Drei- und Kreuzriesen zu 11 fr.,
1 Fuß Parquetboden aus Hartholz mit Blindboden von 24 fr. an,
fertig eingesezt: 1 gestemmte Zimmerthür mit Futter und gefebelter Bekleidung zu 6 fl. 30 fr.;
in 12" starken farnisirten Rahmen und 4 Füllungen zu 8 fl.; in 6 Füllungen zu 8 fl. 30 fr.,
fertig ange schlagen: 1 Fuß gestemmte Lambris zu 12 fr.,
1 beites Thürbeschlag aus Kasten schloß mit messingnem massivem Drücker und Fischbänden zu 4 fl. 45 fr.,
1 bestes vollständiges 4flügeltes Fensterbafül-Beschlag mit Fischbänden und allem Zubehör zu 4 fl. 30 fr.,
feinere und feinste Thür- und Fensterbeschläge in Messing, bronzirt oder vergolbet, in Neusilber etc. zu entsprechend höheren Fabrikpreisen,
1 Fuß eichene Fenster mit weißem Glase von 18 fr. an,
1 Fuß Asphaltpappdach fertig eingedeckt und getheert zu 4 fr.,
Zink- und Eisen-Dachbedeckung auf eisernen Dachstuhl zu billigen Fabrikpreisen.

Ornamente aus Zink und Terra cotta, Fenster aus Zink und Eisen, hölzerne und eiserne Treppensofen und Stäbe, eiserne Säulen, Galfone, Gitter, Gartenhäuser, Waterclosets, Bade- und Wasserleitungs-Einrichtungen und alle sonstigen Bauausrüstungsgegenstände aus den besten Fabriken zu billigsten Fabrikpreisen. Preiscurante, Zeichnungen und Muster vorrätig.

Modes.

Julie Möhler,

Zähringerstraße Nr. 94, dem Lyzeum gegenüber, macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie von ihrer Einkaufsreise in Paris zurückgekehrt ist.

Zur Ausschmückung von Gräbern

auf bevorstehende Feiertage empfehle ich eine Auswahl Trauerartikel von getrockneten Naturblumen, als: Kränze mit und ohne Aufschriften, Kreuze, Anker, Bouquets etc. in den verschiedensten Arten und Größen.

Anträge zur Anfertigung gedachter Gegenstände aus lebenden Blumen nehme ich gleichfalls in meinem Laden entgegen, und werden solche geschmackvoll und schnellstens ausgeführt.

Gustav Manning,

3.2. Zähringerstraße 106, gegenüber der goldenen Waage.

Für Gasthofbesitzer und Kaufleute!

Hiermit beehren wir uns, anzuzeigen, daß der neue große

Winter-Fahrtenplan,

vom 1. November 1866 an gültig,

(Doppelte Größe wie bisher)

sofort nach Erscheinen aufgezogen durch uns bezogen werden kann. Bestellungen bitten wir gefälligst bald aufgeben zu wollen.

Müller & Gräff.

2.2. **Achtägiger Verkauf in Karlsruhe.**

Jacob Sachs,

geprüfter Hof-Optikus aus Köln,

ist, gestützt auf das Vertrauen, welches er sich bereits seit mehreren Jahren in hiesiger Groß-Residenz erworben, wieder mit einem großen Lager seiner selbstverfertigten optischen und physikalischen Instrumente nebst Crystall-Brillen ausgestattet.

Preisverzeichnis zu festen Preisen.

Theatergläser mit 6, 8 und 12 Gläser von 5 fl., 8 fl. bis 30 fl. **Mikroskope** von 100- bis 75maliger Vergrößerung 5 fl. 25 fr., 8 fl. 45 fr. bis 75 fl. **Fernrohre** 3 Ausz. und 6 Gläser 6 bis 8 fl. **Marine-Fernrohre** für größte Entfernungen von 15 fl. 20 bis 30 fl. **Jagd- und Taschenfernrohre** von 3 fl. 30 fr. bis 7 fl. **Loupen** jeder Gattung von 1 fl. bis 3 fl. 30 fr. **Botanische Bestecke** 5 fl. 15 fr. **Metallf. Barometer** 25 und 30 fl. **Hydro-Barometer** 8 fl. 44 fr. **Libellen** oder Wasserwaagen von 1 fl. 45 fr. bis 5 fl. 15 fr. **Prismen, Compasse, Briefwaagen, Leseläser** jeder Größe. **Zum ärztlichen Gebrauch: Notations- und Inductions-Apparate, Kehlkopf-, Ohren- und Augenspiegel, Probirgläser und Probirbrillen, Thermometer** in $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{10}$ Grad getheilt für Blutwärme, sowie alle Flüssigkeitswaagen, Stereoskope und Stereoskopbilder, doppelte Springlorgnetten in Perlmutter, Schildkrot, Elfenbein, Silber und Gold.

Crystall-Brillen von den ersten augenärztlichen Autoritäten, und auch von den hiesigen Herren Augenärzten für vorzüglich anerkannt, in **Horn- und Stahleinfassung** 1 fl. 45 fr. bis 2 fl. 30 fr. **Reithahlbrillen** (extra fein) 2 fl., 2 fl. 30 fr. **Kautschuk-Brillen** 2 $\frac{1}{2}$ fl. **Schildkrotbrillen** 3 fl. 30 fr. und 4 fl. **Silberbrillen** 3 fl. 30 fr., 5 fl. 15 fr. **Goldbrillen** 7 fl., 9 bis 15 fl. **Pincenez** (Nasenklammer) in **Horn und Stahl** 1 fl. 45 fr., 3 fl., in **Schildkrot und Silber** 3 fl. 30 fr. bis 5 fl. 15 fr., in **Gold** 10 bis 15 fl. **Crystall-Gläser** werden das Paar für 1 fl. 12 fr. eingeschiffen.

Künstliche Augen (menschliche) in Auswahl, und werden solche von mir auf das Sorgfältigste ausgewählt und eingezogen, alte künstliche Augen werden wie neu aufpolirt und abgeschliffen.

26jährige Praxis, gestützt auf wohlgeprüfte theoretische Kenntnisse, setzen mich in den Stand, den Augenleidenden nach genauer Prüfung der vorhandenen Sehkraft, die ihrem Zustand angemessenen Augengläser mit Zuversicht auszuwählen und den gehörigen Rath ertheilen zu können.

Ausstellung und Verkauf im Hotel Bauer, zum weißen Bären,

erster Stock, Zimmer Nr. 16.

NB. Aufenthalt nur bis Samstag Abend den 3. November.

Neuen Wein,

der Schoppen 6 fr., empfiehlt bestens
W. Mees,
zum Kaiser Alexander.

Angarten.

Heute, Sonntag den 28. Oktober, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet

J. Eschann,
Süßer Wein, sowie Münchner Lagerbier in Flaschen.

Beiertheim.

Zur Nachkirchweibe empfiehlt Unterzeichneter frische Leber-, Grieben- und Bratwürste, Reh- und Hasenbraten, nebst einem vorzüglichen süßen neuen Wein.
Dörr, zum Löwen.

Rüppurr. Nachkirchweibe.

* Heute Sonntag wird bei mir die Nachkirchweibe abgehalten, wozu ich meine guten Freunde und Bekannte mit dem Vermerken nochmals höflich einlade, daß ich mit Allem versehen bin, wie vor 8 Tagen.
Hirschwirth Wiedenmann Witwe.

Verzinnnte blechene Gesundheits-Geschirre,

vollständig für Küche und Haushaltung assortirt, bei

Chr. Kœbig,

Friedrichsplatz Nr. 10.

Grüner Hof.

Sonntag den 28. Oktober, Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr,

National-Concert

der sechs berühmten Tyroler Alpenjäger Schöpfer

aus dem Buxerthale,

bestehend aus 2 Damen und 4 Herren in Nationaltracht.

Eintritt: 6 fr.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in der **Schuberg'schen Gartenhalle.**

Eintritt: 6 fr.

Mühlburg.

Heute Sonntag Produktion der hiesigen

Feuerwehr-Musik

in meiner geheizten Halle.

Anfang 3 Uhr. Eintrittspreis 3 fr.

Wozu ergebenst einladet

Karl Stuhlmueller, zum Weinberg.

Langestraße 62, Langestraße 62, Langestraße 62.

Preis-Courant
des General-Ausverkaufs
von Damen-Mänteln.

- Paletots mit Taille von 7 fl. an,
- Paletots ohne Taille von 6 fl. 30 fr. an,
- Velorien-Mäntel von 12 fl. 15 fr. an,
- Mäder mit und ohne Falten von 8 fl. 45 fr. an,
- Jaquettes in feinstem Belour von 5 fl. 15 fr. an,
- Mädchen-Paletots, Knaben-Anzüge und Jacken enorm billig.

Langestraße 62, Langestraße 62, Langestraße 62
im General-Ausverkauf

99 Langestraße 99, neben Herrn Hoffäcker Große!

Preis-Courant
Herren-Kleider- und Schlafrock-Fabrik
Wilhelm Baruch,

Herrengarderobefabrikant Berliner und Münchener Herrengarderoben.
Langestraße 99.

Das Lager enthält mehr als 5000 der allerfeinsten, sowie mittelfeinen und ganz billigen Herrengarderoben, Schlafröcke und Joppen in allen Größen und in größter Auswahl, so daß aller und jeder Anforderung Genüge geleistet werden kann.

Preis-Courant

Double- und Natiné Ueberzieher von 12-35 fl.	Joppen von	5-10 fl.
Zuchröcke und Gracks von	Hosen von	3-12 fl.
Gavelocks von	Westen von	2-5 fl.
Jaquettes von	Schlafröcke von	5-25 fl.

sowie complete Anzüge zu den billigsten Preisen.

Wilhelm Baruch,

99 Langestraße 99, neben Herrn Hoffäcker Große.

Das Specerei-, franz., engl., ital. Waaren-,

Thee-,

Cigarren- und Tabak-Geschäft

von

Carl Däschner

befindet sich

Herrenstraße, Eck der Erbprinzenstraße.

Die Nähmaschinen-Fabrik

Bassermann & Mondt

in

Mannheim

2.1.

verfertigt in vorzüglichster Qualität und unter Garantie

kleine amerikanische Hand-Nähmaschinen à 30 fl. nach dem beliebten System Raymond; ihrer einfachen Handhabung und ihrer Leistungen halber, die allen Ansprüchen des Haushaltes vollkommen genügen, den Familien bestens empfohlen. — Zu Weihnachtsgeschenken besonders geeignet.

Wheeler & Wilson-Nähmaschinen (Doppelsteyptich) à 100 fl. und darüber, je nach Ausstattung inclusive aller Apparate und Utensilien; unentbehrlich für Fingierarbeiten.

Schiffchen-Nähmaschinen à 175 fl., System Howe, für Sattler, Schuh- und Kleidermacher besonders geeignet, mit Leichtigkeit die schwersten Stoffe, sowie doppeltes Leder nähend.

Gefällige Bestellungen werden auf das Prompteste und Sorgfältigste effectuirt und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilt.

9/4 breite Velours

für Sabelocks, Zoppen, Damen-Mäntel und

Jacken à 1 fl. 24 kr. die Elle

sind wieder in allen Farben eingetroffen bei

L. S. Léon Söhne.

2.1.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Walter'schen Buchhandlung.